

Wesentliche Merkmale des Tarifs DZ.E/Gruppe

Zahnärztliche Leistungen

Zusammen mit der Leistung aus den Tarifstufen D.1 bzw. D.2/Gruppe, DOGP.1 bzw. DOGP.2/Gruppe oder DSB.1 bzw. DSB.2/Gruppe

- 100% Kostenerstattung für kieferorthopädische Maßnahmen
- 80% Kostenerstattung für Zahnersatz

Tarif DZ.E/Gruppe

Krankheitskosten-Gruppenversicherung für Zahnbehandlung und Zahnersatz

Teil II der Allgemeinen Versicherungsbedingungen

Fassung Januar 2026

Der Tarif ist nur gültig in Verbindung mit den zugehörigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Gruppenversicherung für vorübergehende Aufenthalte in Deutschland.

I. Versicherungsfähigkeit

In diesen Tarif können alle nach einem Gruppenversicherungsvertrag versicherbaren Personen aufgenommen werden, die vorübergehend von einem ausländischen Unternehmen (Muttergesellschaft) zu deren in der Bundesrepublik Deutschland tätigen Tochtergesellschaft (Versicherungsnehmer) delegiert werden (Hauptversicherte). Mitreisende Ehegatten, Lebenspartner gemäß § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (siehe Anhang) und Kinder des Hauptversicherten können mitversichert werden (mitversicherte Personen). Die Tarifstufe DZ.E/Gruppe kann nur in Verbindung mit einer der Tarifstufen D.1 bzw. D.2/Gruppe, DOGP.1 bzw. DOGP.2/Gruppe oder DSB.1 bzw. DSB.2/Gruppe abgeschlossen werden. Laufende Versicherungsfälle sind in den Versicherungsschutz einbezogen.

II. Versicherungsleistung

1. Erstattungsfähig sind die Kosten für

Zahnersatz und kieferorthopädische Maßnahmen.

Hierzu gehören prothetische Leistungen, Zahnkronen jeder Art, Zahnbrücken und Stiftzähne, Reparatur von Zahnersatz, Aufbissbehelfe und Schienen, kieferorthopädische Maßnahmen, funktionsanalytische und funktionstherapeutische Maßnahmen sowie Implantate (einschließlich der in diesem Zusammenhang notwendigen vorbereitenden chirurgischen Maßnahmen zum Aufbau des Kieferknochens).

Kieferorthopädische Maßnahmen, die nach dem 18. Lebensjahr beginnen, sind nicht erstattungsfähig. Dies gilt nicht für Aufwendungen, die durch einen Unfall verursacht wurden.

2. Die erstattungsfähigen Kosten werden wie folgt erstattet:

Zahnersatz und kieferorthopädische Maßnahmen

Zusammen mit der Leistung aus der Tarifstufe D.1 bzw. D.2/Gruppe, DOGP.1 bzw. DOGP.2/Gruppe oder DSB.1 bzw. DSB.2/Gruppe werden 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für kieferorthopädische Maßnahmen und 80% für Zahnersatz erstattet.

III. Anderweitiger Versicherungsschutz

Kann im Versicherungsfall eine Entschädigung aus anderen Versicherungsverträgen beansprucht werden, gehen diese Leistungsverpflichtungen vor. Dies gilt auch dann, wenn in einem dieser Versicherungsverträge ebenfalls eine nachrangige Haftung vereinbart ist, unabhängig davon wann die anderen Versicherungsverträge abgeschlossen wurden. Die erstattungsfähigen Kosten verringern sich um den vom Vorversicherer erstatteten Betrag. Leistet der Vorversicherer nicht im vertraglichen bzw. gesetzlichen Umfang, so werden aus diesem Tarif maximal 50% des Rechnungsbetrages erstattet. Sind Versicherungsleistungen gemäß II. beim Vorversicherer nicht mitversichert, werden diese in vollem Umfang erbracht.

Besteht Anspruch auf Leistungen gegen andere als in den § 5 Abs. 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Auslands-Gruppenversicherung genannten Leistungsträgern, steht es dem Hauptversicherten frei, wem er den Schaden meldet. Meldet der Hauptversicherte den Versicherungsfall zuerst der Hallesche Krankenversicherung a G, wird diese im Rahmen ihrer Verpflichtungen in Vorleistung treten. Ergänzend gilt § 12 dieser Versicherungsbedingungen.

Anhang

Lebenspartnerschaftsgesetz

§ 1 Form und Voraussetzungen

(1) Zwei Personen gleichen Geschlechts, die gegenüber dem Standesbeamten persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, miteinander eine Partnerschaft auf Lebenszeit führen zu wollen (Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner), begründen eine Lebenspartnerschaft. Die Erklärungen können nicht unter einer Bedingung oder Zeitbestimmung abgegeben werden.

(2) Der Standesbeamte soll die Lebenspartner einzeln befragen, ob sie eine Lebenspartnerschaft begründen wollen. Wenn die Lebenspartner diese Frage bejahen, soll der Standesbeamte erklären, dass die Lebenspartnerschaft nunmehr begründet ist. Die Begründung der Lebenspartnerschaft kann in Gegenwart von bis zu zwei Zeugen erfolgen.

(3) Eine Lebenspartnerschaft kann nicht wirksam begründet werden

1. mit einer Person, die minderjährig oder verheiratet ist oder bereits mit einer anderen Person eine Lebenspartnerschaft führt;
2. zwischen Personen, die in gerader Linie miteinander verwandt sind;
3. zwischen vollbürtigen und halbbürtigen Geschwistern;
4. wenn die Lebenspartner bei der Begründung der Lebenspartnerschaft darüber einig sind, keine Verpflichtungen gemäß § 2 begründen zu wollen.

(4) Aus dem Versprechen, eine Lebenspartnerschaft zu begründen, kann nicht auf Begründung der Lebenspartnerschaft geklagt werden. § 1297 Abs. 2 und die §§ 1298 bis 1302 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gelten entsprechend.

Essential Parts of the Tariff DZ.E/Group

Dental benefits

In combination with the benefits of tariff rate D.1, D.2, DOGP.1, DOGP.2, DSB.1 or DSB.2/Group

- 100% reimbursement of orthodontic measures
- 80% reimbursement of dental prostheses

Tariff DZ.E/Group

Group Health Insurance

for dental treatment and dentures

Part II of the General Conditions of Insurance

As per January 2026

This tariff is only valid in connection with the General Conditions of Insurance of the Group insurance for temporary stays in Germany.

I. Eligibility

Every person who fulfils the conditions of the group insurance contract and who is temporarily delegated from a foreign company (parent company) to the affiliated company in Germany (policy holder) may be insured according to this tariff (main person insured). Accompanying spouses, homosexual partners as per § 1 of the German Lebenspartnerschaftsgesetz (Law of homosexual partnerships) and children of the main person insured may also be insured (co-insured persons). Tariff rate DZ.E/Group may only be taken out with one of the tariff rates D.1, D.2, DOGP.1, DOGP.2 or DSB.1 or DSB.2/Group. Current conditions are included in the insurance coverage.

II. Insurance Benefits

1. The following costs are reimbursed for

Dentures and orthodontic measures

such as prosthetic dentures, crowns of all kind, bridges and pivot teeth, reparation of dentures, dental splints, occlusal overlays, orthodontic measures, analytic and therapeutic measures as well as implants (necessary preparatory surgical measures to build up the jawbone included).

Orthodontic treatments which start after the age of 18 are not reimbursable. This does not apply to expenses which are occurring as a result of an accident.

2. The reimbursable costs will be paid as follows:

Dentures and orthodontic measures

100% of the reimbursable costs are reimbursed for orthodontic measures and 80% for dental prostheses in combination with the benefits of the tariff rate D.1, D.2, DOGP.1, DOGP.2 or DSB.1 or DSB.2/Group.

III. Further Insurance Coverage

In the event of a claim, if benefits can be claimed from other insurance contracts, these benefit commitments take precedence. This also applies if subordinate liability is stipulated in one of these insurance contracts, irrespective of when the other insurance contracts were concluded. The reimbursable costs are reduced by the amount reimbursed by the other insurer. If the other insurer does not reimburse within the contractual or statutory extent, a maximum of 50% out of this tariff will be reimbursed. If the insurance benefits as per II. are not covered with the other insurer, these will be fully reimbursed.

If a claim for benefits exists towards service providers other than those specified in § 5 para. 3 of the General Conditions of the group insurance for temporary stays in Germany, the main person insured is at liberty to decide which party to report the claim to. If the claim is reported by the main person insured to Hallesche Krankenversicherung AG first, it will make an advance payment within the framework of its obligations. Additionally, § 12 of these Terms of Insurance applies.

Appendices

Civil Partnerships Law – Lebenspartnerschaftsgesetz

§ 1 Form and Conditions

(1) Two persons of the same sex set up a civil partnership if they personally and in each other's presence declare before a registrar that they wish to enter into a civil partnership for life (life partner). The declarations may not be subject to a condition or a time limit.

(2) The registrar should ask each life partner in turn whether they wish to establish a civil partnership. If both life partners respond in the affirmative, the registrar shall declare that the civil partnership is now established. The establishment of the civil partnership can take place in the presence of up to two witnesses.

(3) A civil partnership cannot become established in law

1. with a person being minor or married or who has already entered into a civil partnership with another person;
2. between persons who are directly related to each other;
3. between brothers and sisters or half-brothers and half-sisters;
4. if the life partners agree when entering into the civil partnership that they do not wish to accept any of the obligations set out in § 2.

(4) The promise to establish a civil partnership does not lead to the right to claim for the establishment of such a partnership. § 1297 (2) and §§ 1298 to § 1302 of the German Bürgerliches Gesetzbuch – civil law – apply accordingly.